

Credit Opportunities Fund (A)

ZUGERBERG FINANZ

PMG INVESTMENT SOLUTIONS
Driven by Needs - Outstanding in Solutions

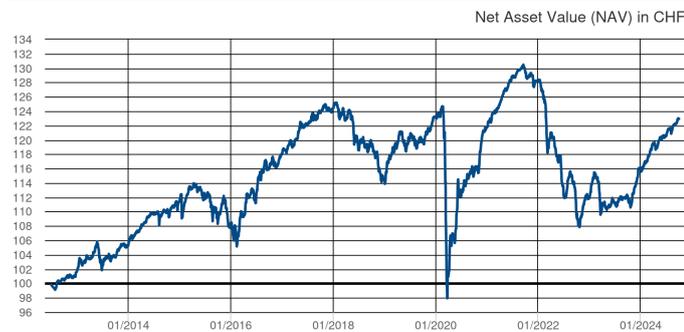
Anlagestrategie

Der Credit Opportunities Fund ist ein global investierender, renditeorientierter Anleihenfonds für Schweizer Investoren. Er eignet sich für Anleger, welche am Obligationenmarkt eine stetige, positive Rendite in Schweizer Franken anstreben.

Das Vorgehen basiert auf einer strikten Disziplin zur Nutzung der Opportunitäten im Schweizer Heimmarkt sowie in ausgesuchten internationalen Bondmärkten. Der Fonds setzt auf Themen, welche sich aus der makro- und mikroökonomisch fundierten Risikoeinschätzung ergeben. Jeder Schuldner wird jeweils einer umfassenden Gesamtbetrachtung unterzogen. Bevorzugt wird ein attraktives Risiko-Rendite-Profil an der Ratingschwelle BBB/BB.

Der Fonds folgt keiner Benchmark und zielt mittelfristig auf absolute, positive Erträge. Der Wertzuwachs wird in erster Linie mit Kreditrisikoprämien und mit dem Roll Down Effekt erzielt. Es wird auf eine breite Diversifikation geachtet, wobei der Schweizer Obligationenmarkt deutlich übergewichtet ist. Der Anleger nimmt zwischenzeitlich gewisse Schwankungen in Kauf, um mittel- bis langfristig von interessanten Anlagemöglichkeiten im Kreditbereich profitieren zu können.

Wertentwicklung



1 Monat	0.59%
3 Monate	2.04%
2024 (YTD)	6.01%
1 Jahr	9.54%
3 Jahre (annualisiert)	-1.73%
Seit Beginn (annualisiert)	1.70%
Seit Beginn	22.94%
Tiefster NAV	97.94
Höchster NAV	130.48
Monate mit positiven Renditen	65%
Sharpe Ratio (letzte 3 Jahre)	-0.19
Max. Drawdown (letzte 3 Jahre)	-16.83%
Max. Drawdown Dauer (Tage in den letzten 3 Jahren)	278
Max. Drawdown Recovery (Tage in den letzten 3 Jahren)	-

Modified Duration

< 1 Jahr	44%
1 - 3 Jahre	18%
3 - 5 Jahre	27%
5 - 7 Jahre	8%
> 7 Jahre	3%



Stammdaten

Fondsname	PPF ("PMG Partners Funds") - Credit Opportunities Fund - A
Valor	18792129
ISIN	LU0765607063
WKN	A1JV4J
Bloomberg	PPFPCOP LX
Fondsdomizil	Luxemburg
Anteilkategorie	A
Währung	CHF
Orderannahmeschluss	Täglich, bis 17.00 Uhr (CET)
Settlement	T+3
Lancierungsdatum	1. Juni 2012
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Vertriebszulassung	Schweiz

Aktuelle Daten*

Fondsvermögen Total (CHF Mio.)	460.39
Fondsvermögen Anteilklasse A (CHF Mio.)	11.52
Net Asset Value (NAV) pro Anteil (CHF)	122.94
Modified Duration (Jahre)	2.4
Yield to Worst (% , local currency)	7.4
Yield to Worst (% , hedged CHF)	5.2
Ø Kreditrating	BB+
Liquidität (%)	11.5
Anzahl Wirtschaftszweige	18
Anzahl Emittenten / Emissionen	154 / 187
Top 10 Positionen (%)	14.8

* Wertschriftenportfolio, inklusive Liquidität

Kosten

Management Fee (% p.a.)	1.25
Total Expense Ratio (TER) per 30.06.2024 (%)	1.56

Anlagebeträge

Minimale Erstzeichnung (CHF)	1'000
------------------------------	-------

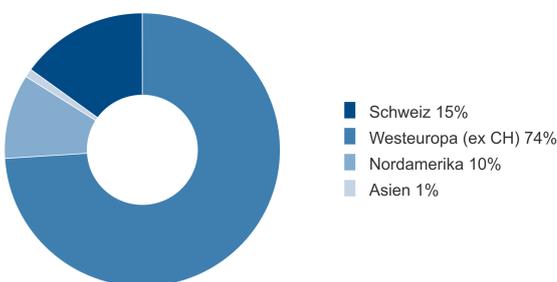
Ratingstruktur

>A		12%
A		2%
A-		2%
BBB+		3%
BBB		10%
BBB-		9%
BB+		10%
BB		13%
BB-		6%
B+		9%
B		18%
B-		4%
<B-		2%

Top 10 Wirtschaftszweige

Banken		14%
Übrige Industrie		12%
Zyklische Konsumgüter		11%
Versicherungen		8%
Übrige Finanzdienstleistungen		5%
Transport		5%
Kapitalgüter		5%
Energie		4%
Kommunikation		4%
Nichtzyklische Konsumgüter		4%

Länder- und Regionenaufteilung



Disclaimer: Das vorliegende Dokument dient zu Werbe- und Informationszwecken und ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt. Die Anlage in Investmentfonds ist Marktrisiken unterworfen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Die Fondsbestimmungen oder die Satzung/Statuten, veröffentlichte Prospekt in der aktuellen Fassung, die Wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen den Interessenten bei der MultiConcept Fund Management S.A., 5 rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg sowie beim Vertreter in der Schweiz PMG Investment Solutions AG, Dammstrasse 23, 6300 Zug, www.pmg.swiss kostenlos zur Verfügung. Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist Deutsche Bank A.G., Tauusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main. Die Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US Personen verkauft werden.

Monatskommentar

Im September setzte sich die Erholung der Wachstumserwartungen nach der Wachstumsangst von Anfang August fort, gestützt durch eine freundlichere Ausrichtung der Politik der wichtigsten Zentralbanken. Vor dem Hintergrund der robusten US-Verbraucherausgaben und des realen BIP-Wachstums bei einer nach wie vor über dem Zielwert liegenden Inflation wirft die über den Konsens hinausgehende Senkung des Leitzinses um 50bp durch die Fed die Frage auf, ob die Renditen von US-Staatsanleihen (UST) bereits eine ausreichende Risikoprämie enthalten. Die Treasury-Laufzeitenprämien (die Entschädigung, die Anleger für das Halten langfristiger Anleihen im Vergleich zu einer Reihe kurzfristiger Anleihen verlangen) liefern darauf eine Antwort. Aktuelle Schätzungen der Laufzeitprämie für 10-jährige US-Anleihen liegen weit unter ihrem pre-QE Durchschnitt von etwa 100bp (die Fed ist aktuell im QT-Modus, daher der Vergleich). Steigende US-Staatsdefizite könnten diese Prämien weiter nach oben treiben, wenn nicht durch einen QE-Neustart und eine Verringerung der Inflationsunsicherheit gegengesteuert wird. Dies bedeuten, dass die UST Renditen am längeren Ende ihr Abwärtspotenzial weitgehend ausgeschöpft haben dürften, es sei denn, es kommt zu einer harten Landung (derzeit nicht unser Basis-szenario). In Europa hingegen ist die politische Unterstützung für das chinesische Wachstum zwar zu begrüßen, die aktuellen Daten sind jedoch nach wie vor beunruhigend, da sowohl die Einkaufsmanagerindizes als auch die Inflationsdaten (die Inflation in der Eurozone liegt bei 1.8%) auf anhaltende Abwärtsrisiken hindeuten, was tendenziell für ein längeres Durationsexposure spricht.

Die HG-Kreditspreads liegen am unteren Ende ihrer 3 Monatsspanne, aber die sektorale Streuung nimmt zu, wenn auch von einem sehr niedrigen Niveau aus. Die Renditen der Euro-HG Anleihen sanken auf 3.18% (-0.25%), wobei die Kreditspreads mit 117bp unverändert blieben. Eindeutiger Underperformer war der Automobilsektor aufgrund von Prognosesenkungen mehrerer OEMs (und ihrer Zulieferer), die derzeit mit einem Überangebot an Lagerbeständen, verschärftem Wettbewerb, Preisdruck und rückgängiger Nachfrage konfrontiert sind. Die Rendite für das US-HG Segment sank auf 4.72% (-0.22%), und die Spreads waren mit 89bp (-4bp) etwas enger. Auch hier litten Anleihen des Automobilsektors, aber die Auswirkungen auf den Gesamtindex waren angesichts der geringeren Gewichtung eher gedämpft. Beide HG-Segmente wiesen positive Gesamt- und Überschussrenditen im Vergleich zu durationsangepassten UST auf. Im HY-Segment sanken die Renditen von Euro-HY auf 5.70% (-0.27%), wobei die Spreads bei 345bp (-1bp) verharrten. Die Renditen für ihre US-HY Pendanten sanken in ähnlichem Umfang auf 6.99% (-0.31%), und die Spreads tendierten ebenfalls nach Süden auf 295bp (-10bp). Die Gesamrenditen sowohl für Euro- als auch für US-HY waren deutlich positiv. Die Überschussrenditen waren für US-HY positiv, während sie für Euro-HY gleich null waren. Die starke Performance des US-HY Index wurde durch merklich tiefere Spreads beim CCC-Segment angetrieben, was die Ausweitung der BB- und B-Spreads ausglich. Bemerkenswert ist, dass die US-CCC Emittenten etwa die Hälfte ihrer Schulden in Form von variabel verzinsten Krediten haben, die nach der Lockerung der Fed schnell erschwinglicher werden. Bei den Euro-HY war der Automobilsektor aus den gleichen Gründen wie bei den Euro-HG-Peers der Ausreisser.

Der COF verzeichnete einen positiven Monat (+0.59%) und lag damit 0.09% hinter dem Swiss Bond Index (SBI). Die Performance im September wurde durch positive Zinseffekte, minimal engere Spreads und einem Carry von 0.53% (in Lokalwährung) angetrieben. Die Yield-to-Worst des Fonds sank auf 7.4% (-0.2%) in Lokalwährung. Auf Schweizer Franken abgesicherter Basis war die Yield-to-Worst bei 5.2% (-0.2%). Der durchschnittliche Kupon stieg auf 6.3% (+0.1%). Der Durchschnittspreis der Anleihen stieg auf 98.3% (+0.5%), der OAS-Spread verringerte sich auf 419bp (-3bp) und die modifizierte Duration unverändert bei 2.4.

Investment Manager

PMG Investment Solutions AG **Ansprechpartner**
Dammstrasse 23 Patrick Brühwiler
CH-6300 Zug
☎ +41 44 215 28 38 ✉ pmg@pmg.swiss 🌐 www.pmg.swiss

Zugerberg Finanz AG **Ansprechpartner**
Lüssiweg 47 Prof. Dr. Maurice Pedergnana
CH-6302 Zug Dr. Danilo Zanetti
☎ +41 41 769 50 10
✉ info@zugerberg-finanz.ch 🌐 www.zugerberg-finanz.ch

Adressen

Verwaltungsgesellschaft MultiConcept Fund Management S.A.

Depotbank Credit Suisse (Luxembourg) S.A.

Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC)

Zahlstelle in der Schweiz InCore Bank AG

Publikationsorgane www.swissfunddata.ch, www.pmg.swiss